



**Modulhandbuch für den  
Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre  
(Studienordnung vom 13. November 2013)**

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät**

# Inhalt

<b>Abkürzungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Aufbau des Studiums .....</b>	<b>5</b>
<b>Modulkatalog Studiumplus (Übersicht).....</b>	<b>7</b>
<b>Exemplarische Studienverlaufspläne .....</b>	<b>8</b>
Variante I (ohne Auslandssemester).....	8
Variante II (mit Auslandssemester).....	10
<b>Orientierung und Basiswissen.....</b>	<b>12</b>
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre .....	12
Buchführung .....	13
Einführung in Führung, Organisation und Personal.....	14
Einführung in das Marketing.....	15
Jahresabschluss.....	16
Unternehmerisches Denken und Gründung.....	17
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung.....	18
Investition .....	19
Finanzierung .....	20
<b>Fachnahe Methoden.....</b>	<b>21</b>
Einführung in die Wirtschaftsinformatik.....	21
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 .....	22
Statistik.....	23
Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung.....	24
Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	25
Mikroökonomik 1 .....	26
Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts.....	27
Privatrecht II.....	28
Mikroökonomik 2.....	29
Makroökonomik 1 .....	30
Empirische Wirtschaftsforschung.....	31
Privatrecht III.....	32
Öffentliches Recht I und II.....	33
Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis .....	34

<b>Vertiefung .....</b>	<b>35</b>
Organisation und Unternehmensführung.....	35
Organizational Behavior & Human Resource Management .....	36
Marketing-Management I.....	37
Marketing-Management II.....	38
Controlling.....	39
Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor.....	40
Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung .....	41
Steuern.....	42
Nachhaltiges Innovationsmanagement .....	43
Unternehmensgründung.....	44
Public Management 1 .....	45
Public Management 2 .....	46
Bankmanagement .....	47
Finanzmanagement.....	48
Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung .....	49
Geschäftsprozessmanagement .....	50
Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie .....	51
<b>Schlüsselkompetenzen.....</b>	<b>52</b>
Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre.....	52
Bachelorprojekt .....	53

## Abkürzungen

PS	Proseminar
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
Tut.	Tutorium
V	Vorlesung
WiSe	Wintersemester

## *Modulnummern*

B.	Bachelorstudium
M.	Masterstudium
BM.	Basismodul
VM.	Vertiefungsmodul
KO.	Kolloquium
MET	Methoden
SK.	Schlüsselkompetenzen
PUV	Politik und Verwaltung
SOZ	Soziologie
VWL	Volkswirtschaftslehre

## Aufbau des Studiums

Ein-Fach Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre	
<b>A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)</b>	
<b>Pflichtmodule (54 LP)</b>	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Buchführung	6 LP
Einführung in Führung, Organisation und Personal	6 LP
Einführung in das Marketing	6 LP
Jahresabschluss	6 LP
Unternehmerisches Denken und Gründung	6 LP
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6 LP
Investition	6 LP
Finanzierung	6 LP
<b>B) Fachnahe Methoden (18 LP)</b>	
<b>Pflichtmodule (12 LP)</b>	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6 LP
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6 LP
<b>Wahlpflichtmodul (6 LP)</b> Es ist ein Modul zu wählen.	
Statistik	6 LP
Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6 LP
<b>C) Kompetenzen benachbarter Disziplinen (36 LP)</b>	
<i>Volkswirtschaftslehre und Recht der Wirtschaft</i>	
<b>Pflichtmodule (24 LP)</b>	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6 LP
Mikroökonomik 1	6 LP
Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts	6 LP
Privatrecht II	6 LP
<b>Wahlpflichtmodule (12 LP)</b> Es sind zwei Module im Umfang von 12 LP zu wählen.	
Mikroökonomik 2	6 LP
Makroökonomik 1	6 LP
Empirische Wirtschaftsforschung*	6 LP
Privatrecht III	6 LP
Öffentliches Recht I und II	6 LP
Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis	6 LP
<b>D) Vertiefung (30 LP)</b>	
<b>Wahlpflichtmodule (30 LP)</b> Es sind fünf Module zu wählen.	
Organisation und Unternehmensführung	6 LP
Organizational Behavior & Human Resource Management	6 LP
Marketing Management I	6 LP
Marketing Management II	6 LP
Controlling	6 LP
Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	6 LP
Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	6 LP
Steuern	6 LP
Nachhaltiges Innovationsmanagement	6 LP
Unternehmensgründung	6 LP
Public Management 1	6 LP
Public Management 2	6 LP
Bankmanagement	6 LP

Finanzmanagement	6 LP
Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung	6 LP
Geschäftsprozessmanagement	6 LP
Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie	6 LP
Empirische Wirtschaftsforschung*	6 LP

### E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)

#### Akademische Grundkompetenzen (12 LP)

##### **Pflichtmodule (12 LP)**

Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6 LP
Bachelorprojekt	6 LP

#### Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)

##### **Wahlpflichtmodule (18 LP)**

Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu belegen. Empfohlen werden ein mehrwöchiges Berufspraktikum oder die Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz „Fremdsprache I“ und/oder „Fremdsprache II“ (insbesondere der Erwerb von Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. auf dem Niveau von UNICert III)

### F) Bachelorarbeit (12 LP)

Bachelorarbeit	12 LP
<b>Insgesamt</b>	<b>180</b>

\* Das Modul Empirische Wirtschaftsforschung kann nur einmal entweder im Bereich C oder im Bereich D belegt werden.

## Modulkatalog Studiumplus (Übersicht)

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP	
Je nach LP-Umfang der in der fachspezifischen Ordnung für den Erwerb der berufsfeldspezifischen Schlüsselkompetenzen vorgesehenen Module müssen mehrere Wahlpflichtmodule (oder ein Wahlpflichtmodul) im Umfang von insgesamt 6, 12 oder 18 LP erfolgreich absolviert werden.			
Ba-SK-Z-1	Erfolgreicher Studieneinstieg für internationale Studierende	6	
Ba-SK-Z-2	Studentische Projekte	6	
Ba-SK-Z-3	Interkulturelle Kommunikation	6	
Ba-SK-Z-4	Fremdsprache I	6	
Ba-SK-Z-5	Fremdsprache II	6	
Ba-SK-Z-6	Docendo discimus I	6	
Ba-SK-Z-7	Docendo discimus II	6	
Ba-SK-Z-8	Interkulturalität, Multikulturalität, Transkulturalität	6	
Ba-SK-W-1	Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	6	
Ba-SK-P-1	Literaturen, Sprachen, Religionen und Kulturen	6	
Ba-SK-M-1	Einführung in die Naturwissenschaften	6	
Ba-SK-J-1	Rechtswissenschaft für Nichtjuristen	6	
Ba-SK-H-1	Bildung, Gesellschaft, Kultur	6	
Ba-SK-A-11	Einführung in die Geschlechterforschung	Interdisziplinäre Geschlechterstudien (Zusatzzertifikat)	6
Ba-SK-A-12	Geschlecht in Text und Kontext		6
Ba-SK-A-13	Geschlecht im interdisziplinären Feld		6
Ba-SK-A-2	Praktikum	6/ 12	
Ba-SK-Q-1	Praktikumsvor- und Nachbereitungsmodul	6	
Ba-SK-Q-2	Instrumente der Qualitätssicherung	6	
Ba-SK-I-1	Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung	6	
Summe der LP der zu absolvierenden Wahlpflichtmodule		18	

Der gesamte Modulkatalog von Studiumplus ist verfügbar unter

<http://www.uni-potsdam.de/am-up/2014/ambek-2014-18-1340-1366.pdf>

# Exemplarische Studienverlaufspläne

## Variante I (ohne Auslandssemester)

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						$\Sigma$ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
<b>A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)</b>								
<b>Pflichtmodule (54 LP)</b>								
B.BM.BWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.BM.BWL120	Buchführung	6						6
B.BM.BWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal		6					6
B.BM.BWL300	Einführung in das Marketing			6				6
B.BM.BWL400	Jahresabschluss		6					6
B.BM.BWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung				6			6
B.BM.BWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		6					6
B.BM.BWL710	Investition				6			6
B.BM.BWL720	Finanzierung				6			6
<b>B) Fachnahe Methoden (18 LP)</b>								
<b>Pflichtmodule (12 LP)</b>								
B.BM.BWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik			6				6
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I	6						6
<b>Wahlpflichtmodul (6 LP)</b> Es ist ein Modul zu wählen.								
B.BM.VWL410	Statistik		<6>					6
B.BM.SOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung*			<6>				6
<b>C) Kompetenzen benachbarter Disziplinen (36 LP) – Volkswirtschaftslehre und Recht der Wirtschaft</b>								
<b>Pflichtmodule (24 LP)</b>								
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
B.BM.VWL210	Mikroökonomik I			6				6
B.BM.RDW210	Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts			6				6
B.BM.RDW220	Privatrecht II				6			6
<b>Wahlpflichtmodule (12 LP).</b> Es sind zwei Module zu wählen.								
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2				<6>			<6>
B.BM.VWL310	Makroökonomik I				<6>			<6>
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung**			<6>		<6>		<6>
B.BM.RDW230	Privatrecht III					<6>		<6>
B.BM.RDW300	Öffentliches Recht I und II			<6>				<6>
B.BM.RDW400	Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis					<6>		<6>
<b>Zwischensumme LP</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>108</b>

\* Das Modul „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ wird in jedem Wintersemester angeboten und kann alternativ zum Modul „Statistik“ belegt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass bei Wahl des Moduls „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ eine Anpassung des Studienverlaufsplans erforderlich ist.

\*\* Das Modul „Empirische Wirtschaftsforschung“ kann nur einmal entweder im Bereich C oder im Bereich D belegt werden. Sofern Studierende das Modul absolvieren möchten, wird ihnen dringend empfohlen, vorab genau zu prüfen, in welchem der beiden Wahlpflichtbereiche die Belegung des Moduls erfolgen soll. Ein späterer Wechsel ist nicht möglich.

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
<b>D) Vertiefung (30 LP)</b>								
<b>Wahlpflichtmodule (30 LP)</b> Es sind fünf Module zu wählen.								
B.VM.BWL210	Organisation und Unternehmensführung						<6>	6
B.VM.BWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management					<6>		6
B.VM.BWL310	Marketing Management I					<6>		6
B.VM.BWL320	Marketing Management II						<6>	6
B.VM.BWL410	Controlling						<6>	6
B.VM.BWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor						<6>	6
B.VM.BWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung					<6>		6
B.VM.BWL440	Steuern					<6>		6
B.VM.BWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement					<6>		6
B.VM.BWL520	Unternehmensgründung					<6>		6
B.VM.BWL610	Public Management 1						<6>	6
B.VM.BWL620	Public Management 2					<6>		6
B.VM.BWL710	Bankmanagement						<6>	6
B.VM.BWL720	Finanzmanagement					<6>		6
B.VM.BWL810	Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung					<6>		6
B.VM.BWL820	Geschäftsprozessmanagement					<6>		6
B.VM.BWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie						<6>	6
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung**					<6>		<6>
<i>Verteilung LP</i>						18	12	30
<b>E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)</b>								
<b>Akademische Grundkompetenzen (12 LP)</b>								
<b>Pflichtmodule (12 LP)</b>								
B.SK.BWL110	Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.SK.BWL120	Bachelorprojekt					6		6
<b>Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)</b>								
<b>Wahlpflichtmodule (18 LP)</b>								
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu belegen. Empfohlen werden ein mehrwöchiges Berufspraktikum oder die Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz (Fremdsprache I, Fremdsprache II).			6	6			6	18
<b>F) Bachelorarbeit (12 LP)</b>								
Bachelorarbeit							12	12
<b>Gesamt</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

< > = Wahlpflichtmodule

## Variante II (mit Auslandssemester)

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
<b>A) Orientierung und Basiswissen (54 LP)</b>								
<b>Pflichtmodule (54 LP)</b>								
B.BM.BWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.BM.BWL120	Buchführung	6						6
B.BM.BWL200	Einführung in Organisation, Führung und Personal		6					6
B.BM.BWL300	Einführung in das Marketing			6				6
B.BM.BWL400	Jahresabschluss		6					6
B.BM.BWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung				6			6
B.BM.BWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		6					6
B.BM.BWL710	Investition				6			6
B.BM.BWL720	Finanzierung				6			6
<b>B) Fachnahe Methoden (18 LP)</b>								
<b>Pflichtmodule (12 LP)</b>								
B.BM.BWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik			6				6
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I	6						6
<b>Wahlpflichtmodul (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen.</b>								
B.BM.VWL410	Statistik		<6>					6
B.BM.SOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung*			<6>				6
<b>C) Kompetenzen benachbarter Disziplinen (36 LP) – Volkswirtschaftslehre und Recht der Wirtschaft</b>								
<b>Pflichtmodule (24 LP)</b>								
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
B.BM.VWL210	Mikroökonomik I			6				6
B.BM.RDW210	Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts			6				6
B.BM.RDW220	Privatrecht II				6			6
<b>Wahlpflichtmodule (12 LP). Es sind zwei Module zu wählen.</b>								
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2				<6>		<6>	<6>
B.BM.VWL310	Makroökonomik I				<6>		<6>	<6>
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung**			<6>				<6>
B.BM.RDW230	Privatrecht III							<6>
B.BM.RDW300	Öffentliches Recht I und II			<6>				<6>
B.BM.RDW400	Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis			<6>				<6>
<b>Zwischensumme LP</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		<b>0</b>	<b>108</b>

\* Das Modul „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ wird in jedem Wintersemester angeboten und kann alternativ zum Modul „Statistik“ belegt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass bei Wahl des Moduls „Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung“ eine Anpassung des Studienverlaufsplans erforderlich ist.

\*\* Das Modul „Empirische Wirtschaftsforschung“ kann nur einmal entweder im Bereich C oder im Bereich D belegt werden. Sofern Studierende das Modul absolvieren möchten, wird ihnen dringend empfohlen, vorab genau zu prüfen, in welchem der beiden Wahlpflichtbereiche die Belegung des Moduls erfolgen soll. Ein späterer Wechsel ist nicht möglich.

Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
<b>D) Vertiefung (30 LP)</b>								
<b>Wahlpflichtmodule (30 LP)</b> Es sind fünf Module zu wählen.								
B.VM.BWL210	Organisation und Unternehmensführung						<6>	6
B.VM.BWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management							6
B.VM.BWL310	Marketing Management I							6
B.VM.BWL320	Marketing Management II						<6>	6
B.VM.BWL410	Controlling						<6>	6
B.VM.BWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor						<6>	6
B.VM.BWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung							6
B.VM.BWL440	Steuern							6
B.VM.BWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement							6
B.VM.BWL520	Unternehmensgründung							6
B.VM.BWL610	Public Management 1						<6>	6
B.VM.BWL620	Public Management 2							6
B.VM.BWL710	Bankmanagement						<6>	6
B.VM.BWL720	Finanzmanagement							6
B.VM.BWL810	Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung							6
B.VM.BWL820	Geschäftsprozessmanagement							6
B.VM.BWL900	Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie						<6>	6
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung							<6>
Verteilung LP							12	30
<b>E) Schlüsselkompetenzen (30 LP)</b>								
<b>Akademische Grundkompetenzen (12 LP)</b>								
<b>Pflichtmodule (12 LP)</b>								
B.SK.BWL110	Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre	6						6
B.SK.BWL120	Bachelorprojekt						6	6
<b>Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)</b>								
<b>Wahlpflichtmodule (18 LP)</b>								
Aus dem Angebot von Studiumplus ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu belegen.							6	6
Es sind Module im Umfang von 12 LP an einer Hochschule im Ausland zu erwerben.								12
<b>F) Bachelorarbeit (12 LP)</b>								
Bachelorarbeit							12	12
<b>Gesamt</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

A  
u  
s  
l  
a  
n  
d  
s  
e  
m  
e  
s  
t  
e  
r

< > = Wahlpflichtmodule

## Orientierung und Basiswissen

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		B.BM.BWL110		6 LP	
Modulart		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die begrifflichen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</li> <li>- können konstitutive Grundsatzentscheidungen thematisieren und betriebliche Funktionen erläutern.</li> <li>- sind in der Lage Aufbau, Funktionsbereiche und Wirkungsweisen eines Betriebs zu erläutern.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)		135 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) Für den Abschluss des Moduls      Für die Zulassung zur Modulprüfung Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
Vorlesung*		2 SWS		keine	
Übung		1 SWS		keine	
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Ingo Balderjahn <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing (Absatz und Beschaffung)</u>			

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Buchführung		Modul-Nr.: B.BM.BWL120	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Behandelt werden die Abbildfunktion der Buchführung, die grundlegenden Modellregeln einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen von Buchführung und Inventar. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und verstehen das System der doppelten Buchführung.</li> <li>- können buchführungsrelevante Geschäftsvorfälle erkennen, analysieren und sachgerecht verbuchen.</li> <li>- sind in der Lage, im Modell „Buchführung“ zu denken und Zwecke und Grenzen betriebswirtschaftlicher Modelle kritisch zu reflektieren.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung*	2 SWS	keine	keine	keine
Tutorium	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Ulfert Gronewold <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Anzahl der Leistungspunkte		
Einführung in Führung, Organisation und Personal		6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.BWL200			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul)	Ist der jeweiligen fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die einschlägigen Fachbegriffe sowie die historische Entwicklung der Führungsforschung.</li> <li>- kennen die wichtigsten Führungstheorien, deren jeweilige Stärken und Schwächen sowie deren konkrete Anwendungsmöglichkeiten.</li> <li>- sind in der Lage, organisationale Phänomene unter Rückgriff auf Führungstheorien zu beschreiben und zu analysieren sowie sinnvolle Interventionen vorzuschlagen und zu begründen.</li> <li>- verstehen die grundlegenden Handlungsmöglichkeiten im Bereich Strategie und Organisationsgestaltung.</li> <li>- kennen die zentralen Handlungsfelder des Personalmanagements und sind in der Lage, die Teilfunktionen des Personalmanagements in einem ganzheitlichen Zusammenhang zu betrachten.</li> <li>- können Wissen im Bereich Personalmanagement auf konkrete Praxissituationen anwenden.</li> <li>- sind in der Lage, individuell und im Team konkrete Problemstellungen zu bearbeiten, eigenständig Lösungen zu entwickeln und die Ergebnisse im Plenum zu präsentieren.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	1) Bearbeitung von Aufgaben (z.B. Fallstudien) 2) 5 Versuchspersonenstunden	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL.)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eric Kearney  <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Führung, Organisation und Personal</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b>		<b>Modul-Nr.:</b>	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b>	
Einführung in das Marketing		B.BM.BWL300	6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Bedeutung einer marktorientierten Unternehmensführung.</li> <li>- sind mit den grundlegenden Bestandteilen einer Marketing-Konzeption vertraut.</li> <li>- sind in der Lage Marketing-Ziele, Marketing-Strategien, und Marketing-Instrumente anzuwenden.</li> <li>- verfügen über grundlegendes Fachwissen zu Begriffen, Konzepten, Methoden und Instrumenten des Marketing.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Uta Herbst		
		<u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing II</u>		

Name des Moduls Jahresabschluss		Modul-Nr.: B.BM.BWL400		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls		Behandelt werden die Funktion des Jahresabschlusses sowie die Anforderungen des HGB an die Gestaltung des Jahresabschlusses und Lageberichts einschließlich einer Einführung in die internationale Rechnungslegung. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und verstehen das Modell des Jahresabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen.</li> <li>- reflektieren die Interessenbedingtheit des Jahresabschlusses sowie die Schutz- und Regelungsfunktion des Gesetzgebers/ der Normsetzer kritisch.</li> <li>- sind in der Lage, Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen im Jahresabschluss für konkrete Sachverhalte unter Anwendung der einschlägigen Rechtsgrundlagen zu treffen.</li> <li>- können normgerechte Jahresabschlüsse nach handelsrechtlichen Vorschriften entwickeln.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)		120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)	
				Für den Abschluss des Moduls	
				Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung		2 SWS		keine	
Tutorium		2 SWS		keine	
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Moduls „Buchführung“ (B.BM.BWL120) wird dringend empfohlen!			
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Ulfert Gronewold  <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung</u>			

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Unternehmerisches Denken und Gründung		B.BM.BWL500	6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegendes Fachwissen und Kenntnisse bekannter Konzepte von Unternehmertum und Gründung.</li> <li>- haben ein Verständnis für unternehmerisches Denken und Handeln im Geschäfts- und Alltagsleben entwickelt und können dies anwenden.</li> <li>- sind in der Lage eine Geschäftsmöglichkeit mit Hilfe verschiedener Methoden zu entwickeln und deren Grundzüge auf einem Ideenposter im Rahmen des Marktplatzes der Ideen darzustellen.</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit).</li> <li>- sind in der Lage vorgegebene Themen zu bearbeiten und einem Fachpublikum zu präsentieren (Präsentationstechniken).</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	1) Bearbeitung von Aufgaben im Team 2) Präsentation der Gruppenarbeit	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Katharina Hölzle <u>Professur für Innovationsmanagement und Entrepreneurship</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung		B.BM.BWL600	6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Begriff, Ziele und Aufgaben des Controllings und der Kosten-Leistungsrechnung zu erläutern und zu verstehen.</li> <li>- sind in der Lage, die Koordinationsfunktionen des Controllings zu erklären und zu reflektieren.</li> <li>- verstehen die rechentechnischen Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung und können diese auf konkrete Sachverhalte anwenden.</li> <li>- sind in der Lage, betriebliche Entscheidungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung zu erklären und kritisch zu reflektieren.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Tutorium	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Isabella Proeller <u>Professur für Public und Non-Profit Management</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls Investition		Modul-Nr.: B.BM.BWL710	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - verfügen über Grundlagen im Bereich Investition. - kennen statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung. - kennen Investitions- und Finanzierungsprogramme. - sind in der Lage grundlegende Investitionsrechnungen durchzuführen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	1 SWS	keine	keine	keine
Übung	1 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Detlev Hummel  <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzierung und Banken</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Finanzierung		Modul-Nr.: B.BM.BWL720	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - verfügen über Grundlagen im Bereich Finanzierung. - kennen Ansätze des Cash Managements, die klassische Kapitalstrukturtheorie und Gegenthesen. - sind in der Lage Finanzierungslösungen zu strukturieren. - bewerten traditionelle und innovative Finanzierungsalternativen für Unternehmen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	1 SWS	keine	keine	keine
Übung	1 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Detlev Hummel <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzierung und Banken</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

## Fachnahe Methoden

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		B.BM.BWL800	6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und verstehen die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Betriebswirtschaft, die grundlegenden Konzepte und Techniken von Computer-Hardware und – Software sowie des Internets als wesentliches Medium in der Informationsgesellschaft</li> <li>- sind in der Lage, Systeme der Realwelt in Datenmodelle zu abstrahieren und zu modellieren, eine Datenbank auf Basis eines Oracle-Datenbanksystems zu konzipieren und zu realisieren und die Bedeutung von Datenbanken in betrieblichen Anwendungssystemen zu reflektieren.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Norbert Gronau <u>Professur für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b> Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1		<b>Modul-Nr.:</b> B.BM.MAT110	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Mengen, Funktionen, Kombinatorik, Zahlenfolgen und -reihen; elementare Finanzmathematik, Differentialrechnung, Einführung in die lineare Algebra.</li> <li>- sollen in der Lage sein, grundlegende mathematische Konzepte zu verstehen und zur Lösung praktischer Probleme, vornehmlich aus der Ökonomie, anzuwenden.</li> <li>- verfügen über das Basiswissen, um weiterführende mathematische Inhalte erarbeiten zu können.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung/Tutorium	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Institut für Mathematik		
Modulbeauftragter		PD Dr. Gert Zöller Institut für Mathematik		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung/Tutorium zusammen zu belegen.

Name des Moduls Statistik		Modul-Nr.: B.BM.VWL410	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen grundlegende statistische Methoden und deren Anwendung in der BWL und VWL.</li> <li>- können nach diesem Kurs ökonomische Theorien und Fragestellungen statistisch analysieren und die Ergebnisse inhaltlich interpretieren.</li> <li>- besitzen ein methodisches Fundament für das weitere Studium.</li> <li>- beherrschen die Instrumente der deskriptiven und schließenden Statistik.</li> <li>- können neben Punkt- und Intervallschätzungen auch Hypothesentests verstehen und durchführen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BM.MAT110 wird empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (VWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Marco Caliendo <u>Professur für Empirische Wirtschaftsforschung</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b> Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung		<b>Modul-Nr.:</b> B.BM.SOZ910	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<b>Die Studierenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Modelle und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung.</li> <li>- erwerben einen Einblick in die sozialwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungslogik.</li> <li>- entwickeln ein grundlegendes Verständnis vom Zusammenhang zwischen Theorien und empirischer Forschung.</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur Messtheorie, zu verschiedenen Skalierungsverfahren, zu Lage- und Streuungsmaßen, zur Stichprobentheorie und Inferenzstatistik sowie zur Zusammenhangsanalyse.</li> <li>- kennen die grundlegenden deskriptiv- und inferenzstatistischen Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse.</li> </ul>			
	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftstheorie; Messen und Skalieren; Forschungsdesign; Stichprobenverfahren; quantitative Datenerhebungstechniken (standardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment)</li> <li>- Tabellen, Grafiken und Maßzahlen zur Beschreibung und zum Vergleich empirischer Verteilungen; lineare Einfachregression; Korrelation; Stichprobenverteilungen; Bias und Effizienz von Punktschätzern; Intervallschätzung; einfache Hypothesentests (Mittelwertvergleichstest, Chi-Quadrat-Test)</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	75 h			
<b>Prüfungsnebenleistungen</b>				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (mit Übungen) (Datenanalyse I)	4 SWS	keine	keine	keine
Vorlesung (Methoden der Datenerhebung)	2 SWS	Übungsaufgaben (5-10 Seiten)	keine	keine
Tutorium	1 SWS	keine	keine	keine
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Soziologie		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Ulrich Kohler <u>Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, die Vorlesung „Methoden der Datenerhebung“ und das Tutorium im selben Semester zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		B.BM.VWL110	6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben einen Überblick über die vielfältigen wirtschaftlichen und sozialen Probleme, die Gegenstand der Volkswirtschaftslehre sind.</li> <li>- verschaffen sich einen Überblick über die fundamentalen Konzepte und Methoden der Volkswirtschaftslehre.</li> <li>- begreifen, dass es auf alle Fragen und Themen der Volkswirtschaftslehre unterschiedliche, bisweilen gegensätzliche Auffassungen gibt und sind in der Lage, die Themen und Methoden den verschiedenen Feldern der Volkswirtschaftslehre zuzuordnen.</li> <li>- begreifen die Volkswirtschaftslehre als Teil der Sozialwissenschaften und verstehen warum die Volkswirtschaftslehre ebenso wie die Rechtswissenschaft zu den Staatswissenschaften gerechnet wird.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (VWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Malcolm Dunn <u>Professur für Wirtschaftspolitik mit dem Schwerpunkt Internationale Wirtschaftsbeziehungen</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Mikroökonomik I		B.BM.VWL210		6 LP	
Modulart		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, das Handeln von Unternehmen zu verstehen.</li> <li>- sind in der Lage, das Verhalten von Haushalten zu verstehen.</li> <li>- beherrschen die Kalküle zur Optimierung von Zielgrößen.</li> <li>- kennen den Unterschied zwischen Mikro- und Makroökonomik.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)		120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine	
Übung	2 SWS	keine	keine	keine	
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (VWL)			
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Lisa Bruttel <u>Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Märkte, Wettbewerb und Institutionen</u>			

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b>		<b>Modul-Nr.:</b>	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b>	
Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts		B.BM.RDW210	6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt die Grundprinzipien des Privatrechts, des systematischen Aufbaus des BGB und des methodischen Herangehens an die Lösung rechtlicher Probleme. Rechtssubjekte (natürliche und juristische Personen im Wirtschaftsleben) und Rechtsobjekte (Sachen, Rechte und andere Gegenstände) werden als wesentliche Bezugspunkte zivilrechtlicher Regelungen dargestellt. Hinzukommt das Sachenrecht (Eigentumserwerb an Mobilien und Immobilien, Eigentumsschutz, Besonderheiten des Grundstücksrechts) sowie das Kreditsicherungsrecht (insbes. Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Hypothek, Grundschuld).</p> <p>Das Modul führt in die Grundfertigkeiten im Umgang mit rechtlichen Problemen ein. Kenntnisse werden vermittelt, auf deren Basis ein Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht im Hinblick auf die juristischen Voraussetzungen und Wirkungen wirtschaftlichen Handelns entwickelt werden kann.</p> <p>Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbearbeitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	90 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	4 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Rechtswissenschaften (Lehrereinheit Zivilrecht)		
Modulbeauftragter		Dr. iur. Dr. sc. oec. Henry Fiebig		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Privatrecht II		Modul-Nr.: B.BM.RDW220	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Rechtsge- schäftslehre. Darstellung des Vertrages als wesentliches Instrument zur Bündelung privatauto- nomen Handelns gleichberechtigter Rechtssubjekte.</p> <p>Weiterführend kommen das allgemeine und besondere Schuldrecht (allgemeine Rechtsge- schäftslehre, Umsatz-, Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge) hinzu sowie der Ver- tragschluss und die Vertragsrealisierung, die Ahndung von Vertragsverletzungen, die Be- handlung von Dritten im Vertragsgeschehen. Auch das Verbraucherschutzrechte, Schadener- satzrecht, Verjährungsrecht wird erläutert.</p> <p>Das Modul erweitert die Kenntnis grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen ökonomi- schen Handelns.</p> <p>Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbear- beitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	90 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Mo- dulprüfung	
Vorlesung	4 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Privatrecht I.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Rechtswissenschaften (Lehrereinheit Zivilrecht)		
Modulbeauftragter		Dr. iur. Dr. sc. oec. Henry Fiebig		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Mikroökonomik 2		B.BM.VWL220	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, zwischen partialanalytischen und totalanalytischen Ansätzen zu unterscheiden,</li> <li>- beherrschen die Formulierung und Lösung totalanalytischer Modelle,</li> <li>- sind in der Lage, die Marktergebnisse für homogene und heterogene Märkte bei unterschiedlichen Anbieterzahlen abzuleiten,</li> <li>- können zwischen einer positiven und normativen Ökonomik unterscheiden.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.VWL210 (Mikroökonomik 1) wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (VWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Lisa Bruttel <u>Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Märkte, Wettbewerb und Institutionen</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b> Makroökonomik 1		<b>Modul-Nr.:</b> B.BM.VWL310		<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht,</li> <li>- lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation kennen,</li> <li>- lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BM.MAT110 (Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1) wird empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Maik Heinemann		
		<u>Professur für Wachstum, Integration und nachhaltige Entwicklung</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Empirische Wirtschaftsforschung		B.BM.VWL420	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung und haben eine Einführung in die Ökonometrie erhalten.</li> <li>- können eine empirische Analyse selbständig durchführen. Dies beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thesen- und Modellbildung,</li> <li>• Datenerhebung, -auswertung und -darstellung,</li> <li>• Auswahl der Schätzmethode,</li> <li>• Interpretation der Ergebnisse.</li> </ul> </li> <li>- können Schätzungen, Tests und Vorhersagen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell berechnen und interpretieren.</li> <li>- sind mit Erweiterungen und Problemen des multiplen Regressionsmodells vertraut.</li> <li>- besitzen Grundkenntnisse der Statistiksoftware STATA.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Klausur (60 Minuten) und 1 schriftliche Ausarbeitung (1-5 Seiten))			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BMVWL.410 (Statistik) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Marco Caliendo		
		Professur für Empirische Wirtschaftsforschung		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b> Privatrecht III		<b>Modul-Nr.:</b> B.BM.RDW230	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul dient der Vertiefung des erworbenen zivilrechtlichen Wissens unter Einbeziehung handels- und gesellschaftlicher Besonderheiten. Es wird das kaufmännische Unternehmen als Gegenstand des Handels- und Gesellschaftsrechts dargestellt, hierbei werden die Grundzüge des Handelsrechts (Grundprinzipien, Kaufmannseigenschaft von Unternehmen, Firmenrecht, Recht des Inhaberwechsels, Prokura und Handlungsvollmacht, Handelsgeschäfte) sowie des Gesellschaftsrechts (rechtliche Grundlagen der verschiedenen Personengesellschaften und juristischen Personen zum Zwecke der Ausübung gewerblicher und freiberuflicher Tätigkeit) vermittelt.</p> <p>Aufbauend auf die Module Privatrecht I und II steht im Kern des Moduls die Festigung von rechtsmethodischen Fertigkeiten betreffs einer sicheren Handhabung rechtlicher Regelungen (insbesondere des BGB und des HGB).</p> <p>Das Modul bietet eine anwendungsorientierten Vertiefung und Festigung des theoretischen Wissens und der erworbenen der Fallbearbeitungskompetenz.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module Privatrecht I. und II		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Rechtswissenschaften (Lehrereinheit Zivilrecht)		
Modulbeauftragter		Dr. iur. Dr. sc. oec. Henry Fiebig		

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Öffentliches Recht I und II		B.BM.RDW300	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Öffentlichen Rechts in zwei aufeinander aufbauenden Teilen. Dabei werden die Bereiche vertieft, die die Wechselbeziehungen zwischen Recht und Wirtschaft betreffen.</p> <p><b>Öffentliches Recht I (Staatsrecht/Wirtschaftsverfassungsrecht):</b> Das Modul behandelt die Grundlagen der für die Wirtschaft relevanten Teile des Staatsrechts. Es werden anhand des Grundgesetzes die verschiedenen Handlungsformen des Staates und seine rechtlichen Regulierungsmechanismen dargestellt. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Die Unterscheidung von Öffentlichem Recht und Privatrecht; die Wirtschaftsordnung und das Grundgesetz; Verfassungsprinzipien mit wirtschaftlicher Relevanz: Rechts- und Sozialstaatsprinzip, Verhältnismäßigkeit; Grundrechte und wirtschaftliche Betätigung (Art 2; 9; 12; 14 GG); Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht: insbesondere die Verfassungsbeschwerde.</p> <p><b>Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht; einschl. Wirtschaftsverwaltungsrecht):</b> Ausgehend von den verfassungsmäßigen Grundlagen (ÖR I) werden die Einflussnahmemöglichkeiten von Behörden auf Wirtschaftssubjekte dargestellt und vornehmlich für den Bereich des Gewerberechts erläutert. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Gegenstand des Verwaltungsrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts; die Lehre vom Verwaltungsakt; Begriff, Form und Wirksamkeit, Rechtswidrigkeit und Fehlerfolgen; die Sach- und Personalgenehmigungen im Wirtschaftsverwaltungsrecht: Verfahren des Erlassens, der Aufhebung, des Erlöschens; Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte: insbesondere das Widerspruchsverfahren.</p>			
	Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Jahr (ÖR I im Wintersemester; ÖR II im Sommersemester)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Rechtswissenschaften (Lehrereinheit Öffentliches Recht)		
Modulbeauftragter		HD Dr. iur. Jochen Bley		

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Arbeits- und Steuerrecht in der Rechtspraxis		B.BM.RDW400	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in Kernbereichen der betrieblichen Rechtspraxis, dem Steuer- und Arbeitsrecht.			
	<p><b>Steuerrecht</b> Der Teilbereich Steuerrecht widmet sich dem Einkommen- und Ertragsteuerrecht. Das Einkommensteuerrecht bildet den wichtigsten Grundpfeiler der Ertragsbesteuerung. Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst historische, systematische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Einkommensteuerrechts behandelt. Sodann geht es um das Einkommensermittlungsschema, die objektive Steuerpflicht, objektives und subjektives Nettoprinzip, die subjektive Steuerpflicht, die einzelnen Einkunftsarten sowie die Einkünfteermittlung. Daran anschließend werden die Grundzüge der Körperschaft- und Gewerbesteuer behandelt.</p> <p><b>Arbeitsrecht</b> Hinzukommen grundlegende Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechtes. Das Modul führt in das Individualarbeitsrecht ein und stellt Bezüge zum kollektiven Arbeitsrecht her. Schwerpunkte bilden u.a. der Arbeitnehmerstatus, Vorbereitung und Abschluss des Arbeitsvertrages, Haupt- und Nebenpflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers, Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen, der Betriebsübergang, die Beendigung von Arbeitsverhältnissen.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (120 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Privatrecht I.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Rechtswissenschaften (Lehrereinheit Öffentliches Recht und Zivilrecht)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Andreas Musil		

## Vertiefung

Name des Moduls Organisation und Unternehmensführung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.BWL210			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul)	Ist der jeweiligen fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten Organisationstheorien.</li> <li>- verstehen das Vorgehen der Strukturierung von Aufgaben in Organisationen (organisationale Strukturgestaltung).</li> <li>- kennen die wichtigsten Ansätze zur Integration von Individuum und Organisation.</li> <li>- verfügen über ein vertieftes Verständnis von emergenten Prozessen in Organisationen (z.B. Organisationskultur, Mikropolitik).</li> <li>- verstehen die zentralen Modelle und Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit organisationalem Wandel und Lernen.</li> <li>- beherrschen die Grundbegriffe und Zielsetzungen der strategischen Planung.</li> <li>- verstehen die Durchführung von Umwelt- und Unternehmensanalysen im Kontext der strategischen Planung.</li> <li>- sind in der Lage, strategische Optionen zu entwickeln und miteinander zu vergleichen.</li> <li>- denken in übergeordneten Zusammenhängen und ziehen eigene Schlüsse hinsichtlich verschiedener Konzepte der Organisationsgestaltung und Unternehmensführung.</li> <li>- können Wissen im Bereich Organisation und Unternehmensführung auf konkrete Praxissituationen anwenden.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	Bearbeitung von Aufgaben (z.B. Fallstudien)	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Moduls B.BM.BWL200 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eric Kearney Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Führung, Organisation und Personal		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Anzahl der Leistungspunkte		
Organizational Behavior & Human Resource Management		6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.BWL220			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul)	Ist der jeweiligen fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Themen des Fachgebiets Organizational Behavior (z.B. Teamarbeit, Kommunikation und Konflikte in Organisationen; Motivation; Arbeitszufriedenheit, Stress und Work-Life-Balance)</li> <li>- verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Themen des Fachgebiets Human Resource Management (z.B. Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung, Personalvergütung)</li> <li>- können Wissen aus den Bereichen Organizational Behavior &amp; Human Resource Management auf konkrete Praxissituationen anwenden</li> <li>- sind in der Lage, individuell und im Team konkrete Problemstellungen zu bearbeiten, eigenständig Lösungen zu entwickeln und die Ergebnisse im Plenum zu präsentieren.</li> <li>- haben die Fähigkeit, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken und eigene Schlüsse zu ziehen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	Bearbeitung von Aufgaben (z.B. Fallstudien)	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Moduls B.BM.BWL200 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eric Kearney Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Führung, Organisation und Personal		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Marketing-Management I		Modul-Nr.: B.VM.BWL310	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul. [Von den zu diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen.]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>In den Lehrveranstaltungen zu diesem Modul erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis grundlegender Marketing-Management-Funktionen, Methoden der strategischen Marketingplanung, Markt- und Wettbewerbsstrategien sowie Marketing-Organisation und Marketing-Controlling sowie deren Bedeutung und Einsatz in der Praxis.</li> <li>- Kenntnisse zum Nachhaltigkeitskonzept, zur nachhaltigen Unternehmensführung sowie zum nachhaltigen Konsumentenverhalten und Fähigkeiten der Interpretation kritischer Entwicklungen der Nachhaltigkeit.</li> <li>- Fähigkeiten im Einsatz und Umgang mit Methoden und Verfahren der strategischen Unternehmensanalyse und Frühaufklärung.</li> <li>- Fähigkeiten zur Anwendung wissenschaftlichen Methoden zur Lösung praktischer Probleme.</li> <li>- Fähigkeiten, Problemstellungen und Rahmenbedingungen des internationalen Marketing zu erläutern können.</li> <li>- Kenntnisse zu den Grundlagen des Business-to-Business-Marketing-Managements, des organisationalen Beschaffungsverhalten und des Geschäftstypenmanagements (Produkt-, System-, Anlagen- und Zuliefergeschäft).</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Modul „Einführung in das Marketing“ (B.BM.BWL300)		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Ingo Balderjahn <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing (Absatz und Beschaffung)</u>  Prof. Dr. Uta Herbst <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing II</u>		

Name des Moduls Marketing-Management II		Modul-Nr.: B.VM.BWL320	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul [Von den zu diesem Modul angebotenen Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen.]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage die Problemstellungen und Rahmenbedingungen des internationalen Marketing zu erläutern.</li> <li>- wissen und verstehen die Grundlagen des Business-to-Business-Marketing-Managements, des organisationalen Beschaffungsverhalten und des Geschäftstypenmanagements (Produkt-, System-, Anlagen- und Zuliefergeschäft).</li> <li>- sind in der Lage die wissenschaftlichen Methoden zur Lösung praktischer Probleme anzuwenden.</li> </ul> <p>Studierende können weiterhin in Lehrveranstaltungen folgende Kompetenzen erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis grundlegender Marketing-Management-Funktionen, Methoden der strategischen Marketingplanung, Markt- und Wettbewerbsstrategien sowie Marketing-Organisation und Marketing-Controlling sowie deren Bedeutung und Einsatz in der Praxis.</li> <li>- Kenntnisse zum Nachhaltigkeitskonzept, zur nachhaltigen Unternehmensführung sowie zum nachhaltigen Konsumentenverhalten und Fähigkeiten der Interpretation kritischer Entwicklungen der Nachhaltigkeit.</li> <li>- Fähigkeiten im Einsatz und Umgang mit Methoden und Verfahren der strategischen Unternehmensanalyse und Frühaufklärung.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Modul „Einführung in das Marketing“ (B.BM.BWL300)		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		<p>Prof. Dr. Ingo Balderjahn <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing (Absatz und Beschaffung)</u></p> <p>Prof. Dr. Uta Herbst <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing II</u></p>		

Name des Moduls Controlling		Modul-Nr.: B.VM.BWL410	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Behandelt werden die Funktionen, Teilgebiete und Instrumente des Controlling. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die terminologischen Grundlagen und Abgrenzungen,</li> <li>- überblicken die Vielfalt unterschiedlicher Controlling-Konzeptionen,</li> <li>- reflektieren Grundfragen der internen und externen Informationsversorgung kritisch,</li> <li>- unterscheiden strategische, taktische und operative Planung und Kontrolle und überblicken deren Instrumentarien,</li> <li>- können verhaltenswissenschaftliche Rahmenbedingungen des Controlling kritisch analysieren und Controlling als Rationalitätssicherung der Führung reflektieren,</li> <li>- können zu fachlichen Problemen des Controlling begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Die Teilnehmerzahl dieses Moduls ist beschränkt. Der vorherige Besuch des Moduls „Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung“ (B.BM.BWL600) wird dringend empfohlen!		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Ulfert Gronewold <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b>		<b>Modul-Nr.:</b>	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b>	
Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor		B.VM.BWL420	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Behandelt werden die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen, die Überwachungsmittel und die unterschiedlichen Akteure sowie ihr Zusammenspiel im Hinblick auf eine effektive Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen erklären,</li> <li>- kennen die Überwachungsinstitutionen im privatwirtschaftlichen Bereich und in der öffentlichen Verwaltung mit ihren jeweiligen Zielen und Aufgaben sowie ihren organisatorischen und regulatorischen Rahmenbedingungen,</li> <li>- verstehen die einschlägigen Rechtsgrundlagen und können diese sachgerecht anwenden,</li> <li>- verstehen die Wirkungsweise und das Zusammenspiel verschiedener Überwachungsmechanismen und können diese kritisch würdigen,</li> <li>- können zu fachlichen Problemen der Corporate Governance begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots	einmal jährlich (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Der Abschluss der Module Buchführung“ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!			
Anbietende Lehrinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ulfert Gronewold  <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung</u>			

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b>		<b>Modul-Nr.:</b>	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b>	
Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung		B.VM.BWL430	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Behandelt werden der Einzel- und Konzernabschluss sowie die Anforderungen des HGB und der internationalen Rechnungslegung an die Gestaltung dieser Rechenwerke einschließlich der Entscheidungswirkungen der externen Rechnungslegung. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen das Modell des Konzernabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen,</li> <li>- sind in der Lage, Schritte und Techniken (u.a. Konsolidierungstechniken) zur Erstellung von Konzernabschlüssen selbständig anzuwenden und normgerechte Jahresabschlüsse nach IFRS sowie normgerechte Konzernabschlüsse nach HGB und IFRS zu entwickeln,</li> <li>- können Verhaltenswirkungen von Rechnungslegungsinformationen erklären und kritisch reflektieren,</li> <li>- können zu fachlichen Problemen der Rechnungslegung begründet Position beziehen und Lösungen entwickeln.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (mit integrierten Übungen)	2 SWS	keine	keine	keine
Vorlesung (mit integrierten Übungen)	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Der Abschluss der Module Buchführung“ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Ulfert Gronewold  <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesungen zusammen zu belegen.

Name des Moduls Steuern		Modul-Nr.: B.VM.BWL440	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Behandelt werden das Steuersystem und die Steuerrechtsordnung sowie die Bedeutung von Steuern für betriebliche Entscheidungen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die grundlegenden Regelungen des Steuerverfahrensrechts und der Steuerarten Einkommen-, Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer,</li> <li>- sind in der Lage, die Wirkungsweise von Steuern auf betriebliche Vorgänge zu erklären,</li> <li>- können Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen auf Bemessungsgrundlagen und Steuertatbestände erkennen und Gestaltungsmittel grundlegend anwenden,</li> <li>- sind in der Lage, erworbene Fähigkeiten in einfachen Beratungssituationen anzuwenden (Lösung von Steuerfällen mit geringer Komplexität) und Besteuerungsregeln für Unternehmen kritisch zu bewerten.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots	einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Der Abschluss der Module Buchführung“ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen!			
Anbietende Lehrinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften (BWL)			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ulfert Gronewold <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung</u>			

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b> Nachhaltiges Innovationsmanagement		<b>Modul-Nr.:</b> B.VM.BWL510	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegendes Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Konzepte des Innovationsmanagements, der Nachhaltigkeit und der Verbindungen dieser beiden Themen.</li> <li>- haben selbstständig in Kleingruppen Themenstellungen des nachhaltigen Innovationsmanagements bearbeitet und in einer Abschlusspräsentation aufbereitet.</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit sich mit der aktuellen wissenschaftlichen Diskurs auseinander zu setzen und selber Beiträge dazu leisten zu können.</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit).</li> <li>- sind in der Lage Themenstellungen aus dem Innovationsmanagement und angrenzenden Themengebieten mittels wissenschaftlicher Vorgehensweise im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung zu analysieren und zu synthetisieren (wissenschaftliches Arbeiten).</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung bestehend aus Abschlusspräsentation in der Kleingruppe (10-15 Minuten pro Person) und Abschluss- & Lehrdokumentation (ca. 10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Es wird empfohlen, das Modul erst ab dem 3. Fachsemester zu belegen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Katharina Hölzle <u>Professur für Innovationsmanagement und Entrepreneurship</u>		

Name des Moduls Unternehmensgründung		Modul-Nr.: B.VM.BWL520	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse etablierter Konzepte des Gründungsmanagements</li> <li>- kennen die Bedeutung und die Rolle des Businessplans für die Unternehmensgründung</li> <li>- sind in der Lage eine Geschäftsmöglichkeit mit Hilfe verschiedener Methoden systematisch zu analysieren und deren Grundzüge auf einem Ideenposter im Rahmen des Marktplatz der Ideen darzustellen</li> <li>- haben ein tiefgreifendes Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge des Geschäftsmodells eines Gründungsunternehmens</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit sich in Kleingruppen zu organisieren und Themenstellungen selbstständig zu bearbeiten (Teamarbeit)</li> <li>- sind in der Lage, ihren Businessplan anderen Interessenten zu präsentieren und Verbesserungsvorschläge zu bewerten und ggf. einzuarbeiten.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	Erstellung eines Businessplans im Team	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Moduls „Unternehmerisches Denken und Gründung“ (B.BM.BWL500) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Katharina Hölzle <u>Professur für Innovationsmanagement und Entrepreneurship</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Public Management 1		Modul-Nr.: B.VM.BWL610	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den zentralen Konzepten und Ansätzen der Verwaltungsmodernisierung und moderner Verwaltungsführung vertraut.</li> <li>- sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren.</li> <li>- sind in der Lage praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert zu analysieren und Handlungsempfehlungen geben zu können.</li> <li>- können Schnittstellen und Eigenheiten der verschiedenen Reformfelder überblicken.</li> <li>- sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden.</li> <li>- erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien <i>soft skills</i>, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Isabella Proeller <u>Professur für Public und Non-Profit Management</u>		

Name des Moduls Public Management 2		Modul-Nr.: B.VM.BWL620		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit den Grundstrukturen, der Organisation, dem Management und den Herausforderungen des Sektors vertraut.</li> <li>- können zentrale theoretische Zugänge überblicken, die dabei helfen, öffentliche Organisationen und deren Funktionsweisen besser zu verstehen.</li> <li>- sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren.</li> <li>- können praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert analysieren und Handlungsempfehlungen geben.</li> <li>- sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden.</li> <li>- erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien <i>soft skills</i>, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Isabella Proeller <u>Professur für Public und Non-Profit Management</u>		

Name des Moduls Bankmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL710		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls		<p><b>Bankmanagement I:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundlagen über die Finanzintermediation.</li> <li>- verfügen über theoretisches und aufsichtsrechtliches Wissen zu Bankensystemen und Börsen.</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse zu Banken- und Kapitalmärkten in Europa und erkennen deren Funktionsweise – wie systemische Risiken.</li> <li>- kennen internationale Standards der Banken- und Börsenaufsicht sowie Besonderheiten der Rechnungslegung für Kreditinstitute.</li> <li>- lernen Alternativen zu Banken kennen, wie bspw. Private Equity, Fondsgesellschaften und weitere Finanzdienstleister.</li> <li>- sehen Unterschiede zu UK, USA und Emerging Capital Markets.</li> </ul> <p><b>Bankmanagement II:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Grundlagen zu den Transformations- und Dienstleistungsfunktionen der Banken.</li> <li>- erlernen Geschäftsmodelle für eine erfolgreiche Leistungs- und Produktpolitik.</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zum Commercial Banking: Kreditgeschäft und Produktbündel für Firmenkunden Investment Banking: Brokerage, IPO, M&amp;A, Derivatives.</li> <li>- kennen Allfinanzkonzepte (Banken und Versicherungen).</li> <li>- sind mit den Möglichkeiten der Distribution von Finanzdienstleistungen vertraut.</li> <li>- verstehen Auslandsstrategien von Banken.</li> </ul>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		1 Klausur (90 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h)		120 h		
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Der erfolgreiche Abschluss der Module B.BM.BWL710 (Investition) und B.BM.BWL720 (Finanzierung) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Detlev Hummel  <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzierung und Banken</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Finanzmanagement		Modul-Nr.: B.VM.BWL720		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP
Modulart		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls		<p><b>Finanzmanagement I:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben vertieftes Wissen bezüglich den Finanzierungsstrategien von Unternehmen und können Finanzplanungen durchführen</li> <li>- sind in der Lage verschiedene Kapitalstrukturtheorien anzuwenden</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich der Eigen- und Fremdfinanzierung. Darin sind u.a. Beteiligungsfinanzierung, Kreditfinanzierung, Leasing, Factoring und Mezzanine als Alternativen inbegriffen</li> <li>- kennen Möglichkeiten und Grenzen der Innovationsfinanzierung sowie Turn Around Finance</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zu Außenhandelsfinanzierungen</li> </ul> <p><b>Finanzmanagement II:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Grundlagen der Finanzierungs- und Kapitalmarkttheorie</li> <li>- kennen die Grundlagen der Entscheidungstheorie und sind in der Lage Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit zu treffen</li> <li>- sind mit Möglichkeiten und Grenzen der fundamentalen, technischen und kapitalmarkttheoretischen (CAPM) Aktienanalyse vertraut. Zudem kennen sie die Portfoliotheorie und Anwendungen</li> <li>- kennen Grundlagen des Bondmanagements, indem u.a. Preise, Renditen und Zinsänderungsrisiken bestimmt werden</li> <li>- erfahren einen Überblick zum Risikomanagement mit Derivaten</li> </ul>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		1 Klausur (90 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h)		120 h		
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Der erfolgreiche Abschluss der Module B.BM.BWL710 (Investition) und B.BM.BWL720 (Finanzierung) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Detlev Hummel <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Finanzierung und Banken</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

<b>Name des Moduls</b>		<b>Modul-Nr.:</b>	<b>Anzahl der Leistungspunkte</b>	
Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung		B.VM.BWL810	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Fachkonzepte, die den heute weitgehend verwendeten betrieblichen Administrations- und Dispositionssystemen zugrunde liegen.</li> <li>- kennen die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes dieser komplexen Anwendungssysteme (bspw. SAP ERP) wie und können deren Eignung im Kontext beurteilen.</li> <li>- können einzelne Geschäftsvorfälle und deren Abbildung im Anwendungssystem analysieren und präsentieren.</li> <li>- haben ein Verständnis für das Customizing der Systeme.</li> <li>- kennen die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Auswahl, Einführung und der betrieblichen Nutzung dieser Systeme.</li> <li>- sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	1) 1 Referat (ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Norbert Gronau		
		<u>Professur für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls		Modul-Nr.:	Anzahl der Leistungspunkte	
Geschäftsprozessmanagement		B.VM.BWL820	6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben vertieftes Fach- und Methodenwissen zum Geschäftsprozessmanagement und können dieses wiedergeben.</li> <li>- erkennen (wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und gestalten.</li> <li>- sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen in Organisationen anzuwenden.</li> <li>- sind mit den Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Informationssystemen bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen sowie deren Simulation vertraut.</li> <li>- kennen die Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen.</li> <li>- können Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels Changemanagements planen und durchführen.</li> <li>- sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	1) 1 Referat(ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Norbert Gronau <u>Professur für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government</u>		

\* Es wird dringend empfohlen, Vorlesung und Übung zusammen zu belegen.

Name des Moduls Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie		Modul-Nr.: B.VM.BWL900	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertieftes Fachwissen der wettbewerbstheoretischen Grundlagen sowie über Kenntnisse der kennzahlenorientierten Unternehmensführung.</li> <li>- kennen die theoretischen Modelle und die Vorgehensweise der strategischen Planung.</li> <li>- sind in der Lage, die Tools und Techniken der Unternehmensführung, einschließlich ihrer Prämissen, Restriktionen und problemspezifischen Einsatzfelder zu analysieren und kritisch zu bewerten.</li> <li>- haben die Fähigkeit, strategische Programme und Modelle in dynamischen Unternehmens- und Umweltkontexten verschiedener Branchen anzuwenden.</li> <li>- können strukturierte Stellungnahmen zu ausgewählten Forschungsbereichen der strategischen Planung ausarbeiten und präsentieren.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums (A. Basiswissen und Grundlagen) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Christoph Rasche Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam <u>Arbeitsbereichs für Management, Professional Services und Sportökonomie</u>		

## Schlüsselkompetenzen

Name des Moduls		Modul-Nr.:		Anzahl der Leistungspunkte	
Wissenschaftliche Methodik der Betriebswirtschaftslehre		B.SK.BWL110		6 LP	
Modulart		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die zentralen universitären Einrichtungen (z.B. Bibliothek, Akademisches Auslandsamt, Prüfungswesen etc.).</li> <li>- verstehen die fachspezifische Studienordnung und können ihr Studium eigenständig und zielorientiert organisieren.</li> <li>- verfügen über verschiedene Techniken des Zeitmanagements.</li> <li>- verfügen über Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und können Präsentationstechniken anwenden.</li> <li>- können Informationen sowie wissenschaftliche Literatur recherchieren.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		1 Klausur (45 Minuten) [unbenotet] <i>oder</i> Bearbeitung von Aufgaben (3-5 Seiten) [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h)		120 h			
Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übung	1 SWS	Bearbeitung von max. 5 Aufgaben	keine	keine	
Tutorium	2 SWS	Bearbeitung von max. 5 Aufgaben	keine	keine	
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine			
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)			
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Eric Kearney <u>Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Führung, Organisation und Personal</u>			

Name des Moduls Bachelorprojekt		Modul-Nr.: B.SK.BWL120	Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modulart		Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls		<p>Das „Bachelorprojekt“ dient der Vertiefung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und soll die Studierenden u.a. auf die Bachelorarbeit vorbereiten. Folgende Bachelorprojekte werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelorprojekt Führung, Organisation, Personal</li> <li>- Bachelorprojekt Marketing</li> <li>- Bachelorprojekt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung</li> <li>- Bachelorprojekt Gründungs- und Innovationsmanagement</li> <li>- Bachelorprojekt Finanzierung, Investition</li> <li>- Bachelorprojekt Public Management</li> <li>- Bachelorprojekt Wirtschaftsinformatik</li> <li>- Bachelorprojekt Professional Services</li> </ul> <p>Das Bachelorprojekt kann praxisorientiert oder forschungsorientiert ausgeprägt sein.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertieftes Fachwissen und sind in der Lage, erlerntes Wissen auf aktuelle Fallbeispiele anzuwenden.</li> <li>- beherrschen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können eigenständig eine schriftliche Arbeit anfertigen.</li> <li>- können Informationen und wissenschaftliche Literatur recherchieren.</li> <li>- sind in der Lage, einen gut strukturierten Vortrag zu halten und eigene Standpunkte theoretisch fundiert zu verteidigen.</li> <li>- verfügen über die Fähigkeit, in einer Gruppe zu arbeiten.</li> <li>- können praktische oder theoretische Problemstellungen unter Rückgriff auf betriebswirtschaftliche Erkenntnisse kritisch reflektieren und eigenständig Lösungskonzepte entwickeln.</li> </ul>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)		1 Hausarbeit (ca. 8-12 Seiten) (im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltung)		
Selbstlernzeit (in h)		150 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	1) Referat 2) schriftliche Ausarbeitungen	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums (A. Basiswissen und Grundlagen) wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (BWL)		
Modulbeauftragte		Betreuer/in des Projektes		